

Liederarbeitung „Bezug zum Musikhören und Kennenlernen musikalischer Werke“ – Ein Männlein steht im Walde

Das Unterrichtsbeispiel im Überblick

Urheber/innen des Unterrichtsbeispiels: Julie Bohner, Marianne Baumgartner, Moritz Fuchs

Klassenstufe: 1

Lehrplanverortung:

Lernbereich 1: Sprechen - Singen – Musizieren

Die Schülerinnen und Schüler...

- singen Lieder auswendig und nach Zeichen, um ein grundlegendes Repertoire an Liedgut aufzubauen.
- sprechen und singen anstrengungsfrei und deutlich artikuliert.

Lernbereich 2: Musik – Mensch – Zeit

Die Schülerinnen und Schüler...

- hören musikalische Werke oder Werkausschnitte bewusst an, um anschließend ihren Höreindruck in nonverbalen Ausdrucksformen (z. B. in Zeichnungen, Bewegungen) wiederzugeben.
- erkennen hörend erarbeitete Werke und benennen deren Titel und Komponisten, um einen Einblick in Zusammenhänge zwischen Musik, Person und Zeit zu gewinnen.

Das Unterrichtsbeispiel im Detail:

Didaktische Aspekte und Begründung des Unterrichtsverlaufs

Das Unterrichtsmaterial zu „Ein Männlein steht im Walde“ weckt einerseits das Interesse der SuS schult jedoch auch deren Konzentration und bietet damit ein Gegengewicht zur Reizüberflutung der Kinder im Alltag.

Darüber hinaus ermöglicht dieses Unterrichtsbeispiel den SuS multisensorische Erfahrungen auf visueller, haptischer, olfaktorischer und auditiver Ebene.

Zu den Kompetenzen, die in Hinblick auf die Erarbeitung des Liedes „Ein Männlein steht im Walde“ bei den SuS vorausgesetzt werden, gehören die Reproduktion von Tönen, Melodien und Texten und das Erkennen bzw. Wiedererkennen des Volkslieds in der Oper. Neben der stimmlichen Weiterbildung und der Schulung motorischer Fähigkeiten ergänzen und vertiefen die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen über Opern, insbesondere die Verwendung von Volksliedern in klassischen Werken durch das analysierende Hören.

Das gemeinsame Singen fördert die Selbst- und Fremdwahrnehmung der SuS. Zugleich entwickeln die SuS ihre Konflikt-, Kommunikations-, Kooperations- und Empathiefähigkeit weiter.

Potenzial in heterogenen und inklusiven Kontexten

Durch die Verwendung vielfältiger Lehr- und Lernmittel wird ein multisensorisches Lernen auf auditiver, visueller, taktiler und olfaktorischer Ebene ermöglicht.

Potenzial hinsichtlich interdisziplinärer Aspekte z.B. Kulturelle Bildung, Interkulturelle Bildung, Sprachliche Bildung, Soziales Lernen

Das Lied „Ein Männlein steht im Walde“ besitzt durch die Natur-Thematik interdisziplinäres Potenzial beispielsweise in Hinblick auf den Biologieunterricht. Es bietet sich weiterhin an, das Lied in Bewegung und Tanz umzusetzen.

Im Anschluss an die Durchführung des Unterrichtsbeispiels kann ein Besuch der Oper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck folgen.

Literatur und Quellen:

Cgtrader. *Cartoon Forest Scene 02 3D model*. Verfügbar unter: <https://www.cgtrader.com/3d-models/architectural-exterior/landscape/cartoon-forest-scene-02> [03.07.19]

Clipart Library. *Collection of Overcoat Cliparts (20)*. Verfügbar unter: <http://clipart-library.com/overcoat-cliparts.html> [03.07.19].

Fuchs, M. (Hrsg.). (2015). *Musikdidaktik Grundschule. Theoretische Grundlagen und Praxisvorschläge*. Innsbruck, Bern-Belp und Esslingen: Helbling Verlag.

Haus, K., Möckl, F. (1992). *Lieder überall: ein Sing- und Spielbuch für die Grundschule*. München: Bayerischer Schulbuch-Verlag.

Hupjeflupje (2011). *Hänsel und Gretel – Ein Männlein steht im Walde ganz still und stumm (Gruberova)*. Verfügbar unter: <https://www.youtube.com/watch?v=lo3bOdqwrld> [03.07.19]

Jeschonneck, B. (2008). *Musikhören in der Grundschule*. Kassel: Gustav Bosse Verlag.

Loritz, M., Schott, C. (Hrsg.). (2015). *Musik – Didaktik für die Grundschule*. Berlin: Cornelsen.

Schallplattenfreund (2017). *Grant Tracey & The Sunsets - Ein Männlein steht im Walde – Twist (1963)*. Verfügbar unter: <https://www.youtube.com/watch?v=2nm6w05NB58> [03.07.19].

Thema: Liederarbeitung „Bezug zum Musik hören und Kennenlernen musikalischer Werke“ – Ein Männlein steht im Walde			
Klasse: 1	Fach: Musik	Zeit: 45 min.	Lehrplanverortung: Lernbereich 1/2
<p>Lerninhalte aus dem Lehrplan:</p> <p><u>Lernbereich 1</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • singen Lieder auswendig und nach Zeichen, um ein grundlegendes Repertoire an Liedgut aufzubauen. • sprechen und singen anstrengungsfrei und deutlich artikuliert. <p><u>Lernbereich 2</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • hören musikalische Werke oder Werkausschnitte bewusst an, um anschließend ihren Höreindruck in nonverbalen Ausdrucksformen (z. B. in Zeichnungen, Bewegungen) wiederzugeben. • erkennen hörend erarbeitete Werke und benennen deren Titel und Komponisten, um einen Einblick in Zusammenhänge zwischen Musik, Person und Zeit zu gewinnen. 			
Groblernziele: SuS lernen das Lied „Ein Männlein steht im Walde“ kennen und lernen es zu singen. Schulung der Wahrnehmung auf multisensorischer Ebene.			
<p>Lehr- und Lernmittel: Naturmaterialien, Spiegeltablett, Tuch, Lautsprecher, Hagebuttentee, Hagebuttenzweig, (ggf. Gitarre oder anderes Begleitinstrument), Bild-/Textkarten</p>			

Phase	Sozialformen und Handlungsmuster	Medien/Material	Unterrichtsverlauf	Unterrichtsprinzip/ didaktisch-methodischer Kommentar	Bemerkungen im Kontext von Heterogenität	Zeit (min)
Warm-up	Sitzkreis		<p>L: Rätsel (An einer Wand hängt ein Portrait, jedoch bewegt sich das Bild gleichzeitig mit dem Betrachter – wer bin ich?)</p> <p>S: Ein Spiegel</p>	Motivieren	Körpersprache einsetzen	5 min
Einstimmung/Hinführung	Sitzkreis	Naturmaterialien (auf ein Spiegeltablatt gelegt), Tuch um vorerst zu verdecken, Hagebuttentee, Waldgeräusche (Wiedergabe per Lautsprecher)	<p>L: Das Lied, das wir heute gemeinsam singen, ist gleichzeitig ein Rätsel. Da es jedoch recht schwierig ist, habe ich ein paar Tipps für dich. Schließe die Augen, ich reiche dir einen Gegenstand (z.B. Moosweig)</p>	<p>Der haptische, olfaktorische, auditive und visuelle Sinn wird angesprochen.</p> <p>Kinder -fühlen den Moosweig, -riechen den Tee, -hören die Waldgeräusche, -sehen anschließend die Naturmaterialien</p>	<p>Möglichkeit die verschiedenen Naturmaterialien (genauer) kennenzulernen.</p> <p>Eventuelle Probleme aufgrund von Sprachverständnis werden erleichtert.</p>	5 min
		„Ein Männlein steht im Walde“ von Gruberova (https://www.youtube.com/watch?v=lo3bOdqwrDI)	<p>L: (<i>Ich habe gehört, du warst in der Oper Hänsel und Gretel von Engelbert Humperdinck</i>) Ich spiele dir jetzt ein Musikstück vor.</p>	<p><i>Anknüpfen an vorherigem Schulareignis</i></p> <p>Informieren (Kennenlernen eines neuen musikalischen Werkes), Aufmerksamkeits- und Konzentrations-schulung, Sprachirritation (durch Operngesang)</p>	<p>Kinder mit Migrations-hintergrund lernen ein bekanntes deutsches Volkslied kennen; Kinder, denen das Lied schon bekannt ist,</p>	5 min

			<p><i>(Vielleicht kennst du es schon aus der Oper)</i> Achte auf den Text und merke dir zwei Wörter. Vielleicht kennst du das Stück schon. (Schüler können es sich bequem machen)</p>	<p>Kinder werden heutzutage oft unterbewusst/ungewollt von Musik beschallt (z.B. im Radio während des Autofahrens). Hier nehmen sie die Musik bewusst wahr. Sie hören das Lied aufmerksam an.</p>	<p>lernen es auf neue Weise kennen.</p>	
<p>Erarbeitung/Zusammenführung und Sicherung der Ergebnisse</p>	<p>Stehkreis um den Spiegel mit den Naturmaterialien</p>		<p>L: Du bist ein Vogel im Wald und schüttelst dir erst einmal die Regentropfen vom Federkleid (L und SuS schütteln ihren Körper -> Auflockerung) Du schaust dich im Wald um und siehst wunderschöne große Bäume. Du atmest die frische Waldluft tief ein (L macht vor; SuS machen nach) Achte darauf, dass du einen festen Stand hast – Beine schulterbreit.</p>	<p>Aufwärmen der Stimme vor dem Singen (z.B. Aktivierung des Zwerchfells), Hineinversetzten in die Waldumgebung</p>		<p>5 min</p>

			<p>Du atmest in den Bauch – du kannst eine Hand auf deinen Bauch legen und fühlen wie er sich bewegt</p> <p>Atme nochmal tief ein und aus: ffffff (3x wiederholen)</p> <p>Du atmest nochmal tief ein und jetzt bist du ein ganz besonderer Vogel, der folgende Geräusche macht: P T K -> (vormachen, dann gemeinsam (3x))</p> <p>Jetzt wollen wir einmal hoch hinauf auf die Bäume fliegen (Glissando von unten, tiefe Lage nach oben auf uuuuh und wieder runter uuuuh)</p> <p>Jetzt macht der Vogel: Brrrrrrrrrr (Lockerung der Lippen) im Anfangsintervall des Stückes und entsprechend des</p>			
--	--	--	---	--	--	--

	Kinostehkreis um die Tafel	Bild-/Textkarten, Tafel, Magnete, Zeigestab	<p>Melodieverlaufs des Liedes.</p> <p>L: Liederarbeitung (L. singt einmal vor, SuS singen nach) Wiederholung der einzelnen Strophen in Variationen (z.B. „Leise wie eine Waldmaus“, in unterschiedlichen Tempi)</p>	<p>L. deutet während des Singens auf die entsprechenden Bild-/Textkarten (X).</p> <p>XXXX (Männlein, Wald, still und stumm, rotes Mäntlein) XX X (Männlein, Wald, rotes Mäntlein)</p> <p>Während der zweiten Strophe werden die Karten „still und stumm“ und „rotes Mäntlein“ ausgetauscht.</p> <p>Zum Schluss können beide Strophen untereinander gehängt werden (Ein Schüler kann bspw. „dirigieren“ und mit einem Stab auf die entsprechenden Karten deuten)</p> <p>XXXX XXXX XXXX XXXX</p>	Eventuelle Sprachhürden und Leseschwierigkeiten werden überwunden.	20 min
--	----------------------------	---	---	--	--	--------

				<p>Alternativ erhalten die SuS jeweils eine Karte und setzten das Tafelbild während des Singens wie ein Puzzle zusammen.</p> <p>→Sicherung, jedes Kind kann jederzeit wieder in das Lied „miteinsteigen“</p>	
Schluss	Sitzkreis	<p>Hagebuttenzweig</p> <p>„Ein Männlein steht im Walde“ von Grant Tracy & The Sunsets (https://www.youtube.com/watch?v=2nm6w05NB58)</p>	<p>L: Rätselauflösung („Das Männlein dort auf einem Bein... (Liedreim))</p> <p>L: Reflexion (z.B. „Was ist dir leicht gefallen?“)</p> <p>Ausblick: Bewegung und Tanz</p>	<p>Aha- Moment, Verknüpfung von Unterrichtsbeginn- und Schluss</p>	5 min